

Vorlage Nr. <u>080/16</u>

Betreff:	Zwischenbericht zum	Stand der	r Sportentwi	cklungsplanung	g für

Rheine

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Sportausschuss			08.03.2016 Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Herrn Dr. Gießmann			
		Abstii	nmungsergebnis					
ТОР	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:
Betroff	enes Leit	orojekt/B	etroffene	s Produl	ĸt			
Produktg	ruppe 15 Sp	ortförderu	ng					

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ⊠ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich	einmalig +	jährlich				
Ergebnisplan		Investitionsplan				
Erträge	€	Einzahlungen	€			
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€			
Verminderung Eigenkapital €		Eigenanteil	€			
Finanzierung gesichert						
☐ Ja ☐ Nein						
durch						
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt						
sonstiges (siehe Begründun	g)					

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sportausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Sportentwicklungsplanung für Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

In der letzten Sportausschusssitzung, die am 17. November 2015 stattgefunden hat, wurde darüber berichtet, dass die Befragung von Bevölkerung, Sportvereinen und Schulen mittels Fragebögen sich noch in der Durchführungsphase befinde, mit ersten Ergebnissen sei Anfang 2016 zu rechnen.

Mittlerweile sind alle Fragebögen ausgewertet, die Ergebnisse wurden teilweise in einer von insgesamt 6 terminierten Planungssitzungen – die Termine und Themen sind in der Übersicht als Anlage beigefügt – am 18. Februar 2016 von Herrn Dr. Eckl (ikps) vorgestellt.

Neben einer Stärken- und Schwächen-Analyse wurden die wesentlichen Ergebnisse der Befragungen von Bürger/innen, Sportvereinen und Schulen erläutert. Zusammengefasst kann aus Sicht der Verwaltung durchaus positiv festgestellt werden, dass die Versorgung mit Sporthallen auch deshalb als gut bezeichnet werden kann, weil es gelingt, die Räume den Vereinen auch an Wochenenden zu Trainingszwecken zur Verfügung zu stellen.

Bei den Sportstätten, insbesondere den Fußballfeldern, gibt es eine uneinheitliche Auslastung: Im Sommer ist ein deutliches Überangebot an Fußballfeldern verfügbar, im Winter hingegen ist eine Unterversorgung zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind die teilweise entsprechend ungünstigen Wetterbedingungen, so dass Naturrasenplätze für den Trainingsbetrieb nicht zur Verfügung stehen, da sie gesperrt werden müssen.

Es hat sich gezeigt, dass die Befragungsergebnisse als gute Basis für Verbesserungen/Projekte für den Sport in Rheine dienen können

Das Protokoll der vorgenannten Sitzung lag aufgrund der zeitlichen Nähe zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor, wird jedoch als Anlage zum Protokoll dieser Sitzung beigefügt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlage: Termin- und Themenübersicht der Planungssitzungen